

VOX POPULI		Lübke		1958	
Bremen		Schleswig-Holstein		Hamburg	
Altkommunal 37		Altkommunal 37		Altkommunal 512	
Nordrhein-Westfalen		Niedersachsen		Hessen	
Altkommunal 49		Altkommunal 410		Altkommunal 512	
Rheinland-Pfalz		Saarland		Baden-Württemberg	
Altkommunal 614		Altkommunal 614		Altkommunal 612	

VOX POPULI

Spielleiter: Michael Frenzel, Gussenbauergasse 2/13, A-1090 Wien
Mail: Michael@18centers.de

Partie : Heuss

18.Ausgabe

1965

Januar 2005

Vox Populi erscheint als Begleitinformation zu dem gleichnamigen Postspiel. Vox Populi ist ein anonymes Strategiespiel auf politischer Ebene für rund zehn Spieler. Jeder Spieler verkörpert eine Partei, die zunächst durch geschickte Wahlkampfführung versucht Sitze in den Landtagen und im Bundestag zu erringen. Dann gilt es für die Parteien mehrheitsfähige Regierungskoalitionen zu bilden und sich über die Parteizugehörigkeit des Ministerpräsidenten bzw. über die Zusammensetzung des Bundeskabinetts zu einigen. Auf allen Stufen des politischen Prozesses werden politische Wertungspunkte vergeben, nach denen die Parteien streben, da diese den Gradmesser für Ihren politischen Erfolg oder Misserfolg darstellen. Jede Spielrunde entspricht einem politischen Jahr, es folgt Wahl auf Wahl und Regierung auf Regierung und es gehört schon eine Menge taktisches Geschick dazu, seine Partei zum Erfolg zu führen.

Hallo Freunde von Vox Populi

Da ich heute noch einen freien Tag habe werde ich auch noch kurz die VOX-Auswertung fertig stellen. Die letzten Züge habe ich nach meinem Aufruf noch bekommen und schon habt Ihr die Auswertung in den Händen

Wie nicht anders zu erwarten geht es jetzt nach der LMR auf für die Freiheit Für die Gummibärchen bergab. In Baden-Württemberg mussten sie eine bittere Schlappe hinnehmen und können froh sein, wenn sie von der SAP noch mit ins Boot genommen werden. Doch ehrlich gesagt glaube ich nicht daran.

Anders in Bayern, hier konnten sich die Gummibärchenanhänger weiterhin durchsetzen, da es vermutlich keinen großen Sinn mehr machte sie vom Thron zu stürzen.

In Bremen war es diesmal hart umkämpft und lediglich zwei Parteien bleiben per Losentscheid über. Und wie so häufig schafften die LMRs die absolute Mehrheit in Bremen um die Regierung zu übernehmen.

Schon im nächsten Jahr werden wir erfahren wer den Kanzler stellen wird.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen werden im nächsten Jahr wohl kaum Überraschungen erleben, doch in Hamburg und in Hessen darf mit Spannung erwartet werden wer sich hier durchsetzen wird.

So das war es mal wieder von meiner Seite.

ZAT würde ich sagen legen wir auf den 20. Januar 2005

Sollten alle früher abgegeben haben wird die Auswertung natürlich auch früher versendet. Es liegt an Euch.

Gruß aus Wien

Michael

Standortskala
Spenden Parteien

01
02
x 03
04
05
x 06
x 07
08
xx 09
x 10 KO
x 11
x 12
xxx 13 POS, LMR
xx 14
15
16
x 17
x 18 SAP
x 19
20
x 21
22
23
xx 24
xxx 25
xxxx 26 FFG, EIS
xx 27
xxxx 28 FKK
x 29
30
31
x 32
xx 33
34
35 FWP
xx 36
37
x 38
x 39
40

BUND

FFG 13: LMR 7:
SAP 7: KO 4:
POS 7: KV FWP 3:
EIS 7: KV FKK 1:

FFG: FFG (M,10), POS (K,M, 20), EIS (V,M,M, 15)
SAP: SAP (K,12), POS (V,12), LMR (MM,12), FWP (M,9),
FKK (M,4)

Bundesrat

LMR
FFG
SAP
POS
EIS

Gesetzesvorlage

03 → 14 18 → 34
06 → 26 17 → 14
VETO SAP, EIS

Spendenverteilung

28 → 27 13 → 7
13 → 9 17 → 36

Stimmenspiegel

POS 18
LMR 16
SAP 19
FFG 40
KO 14
FWP 07
FKK 03
EIS 24
Ges. 141

Stammwähler

SAP 5 (0)
EIS 13 (+4)
FFG 16 (-2)
FWP 3 (0)
KO 4 (+1)
LMR 9 (+2)
FKK 1 (-1)
POS 11 (+1)

Partei	Abk	PW	dPW	Dis	SA	Sp	AZ	dAZ	NMR
Freiheit für Gummibärchen	FFG	117	+6	-6	3	5	11	-3	-
Links Mitte Rechts	LMR	105	-2	-5	2	3	8	-1	-
Partei Ohne Spendenskandal	POS	102	-4	-5	2	3	8	-1	-
Spass Aerger Partei	SAP	74	-2	-3	1	4	8	-1	-
FolksWagenPartei	FWP	57	+2	-2	1	7	11	+4	-
EuroIstSuper	EIS	52	+16	-2	1	5	9	-3	-
Karlsruher Offensive	KO	46	+5	-2	0	7	10	+3	-
Fischköpfe kommen	FKK	17	+1	0	0	6	9	+3	-

Bremen:
Aktionsspiegel: 4/16+P
Präsident: ?

LMR : 3 KV
FWP : 2 KV

	FWP		
			LMR

Schleswig-Holstein **Präsident: FFG**
Aktionsspiegel 0/0

FFG 7: FFG(7,P)+

FFG	ffg
ffg	ffg
	FFG
FFG	LMR
FFG	
ffg	FFG
	FFG
ffg	ffg

Hamburg **Präsident: SAP**
Aktionsspiegel 3/11+P **WAHLEN**

FKK 3 : FKK(2,P)+, SAP (5)-
SAP 3 : SAP(2,P)+, FWP (5)+
FWP 1 :

fkK	SAP	sap	SAP
EIS			EIS
EIS	FWP		
FKK		EIS	

Nordrhein-Westfalen **Präsident :POS**
Aktionsspiegel: 0/0+P **WAHLEN**

POS 11: POS (15,P)+
SAP 4: POS (14,P)-, SAP (1)+

sap	SAP	SAP	POS			pos	SAP
		pos	POS	pos	pos		pos
SAP	pos			POS	POS	pos	pos
	POS	SAP		pos	pos	pos	sap

Niedersachsen : **Präsident : EIS**
Aktionsspiegel: 1/6+P **WAHLEN**

EIS 9: EIS (11,P)+
SAP 2: EIS (10,P)-, SAP (1)+

eis	eis	SAP		eis	eis
EIS	eis		eis	eis	EIS
EIS	eis	eis	SAP	eis	EIS
eis	EIS	EIS	EIS	eis	eis

RK SPIELE

Rheinland-Pfalz **Präsident: FWP**
Aktionsspiegel 1/7

LMR 4:
FWP 3:
KO 2:

lmr				lmr
lmr	LMR	KO	FWP	KO
fwp		FFG	fwp	lmr
KO	lmr		LMR	fwp

LMR: LMR (P,3)+, KO (6)- FWP: FWP (P,3)+, KO (6)+

Hessen: **Präsident : LMR**
Aktionsspiegel 1/3 + P
WAHLEN

LMR 6:
KO 3:

LMR	KO
ffg	KO
KO	ko
FFG	lmr
FFG	FFG
KO	ko
LMR	KO
lmr	

Bayern: **Präsident: ?**
Aktionsspiegel: 1/4 + P

Saarland: **Präsident: LMR**
Aktionsspiegel 1/7

LMR 2: LMR (2,P)+, FFG(3)+
FWP 1:
FWP(1,P)+, POS(2)+, FFG(2)-
POS 1:
FFG 1:

LMR	FFG	FFG	
lmr			lmr
ffg	FWP		

Baden – Württemberg: **Präsident: ?**
Aktionsspiegel: 2/14+P

SAP 7: KV
FFG 4: KV

FFG	FFG	FFG		sap	
SAP					SAP
SAP		sap	SAP	FKK	FFG
SAP		SAP			FFG

ffg	ko	POS	FFG
	FFG	ffg	
POS	FFG	FFG	FFG
FFG		ffg	
ffg		ffg	ffg
ko	KO	FFG	FFG
ffg	KO	ffg	FFG

FFG 10: KV
KO 2: KV
POS 1: